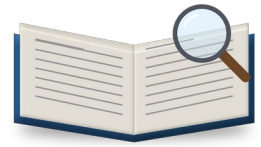


Sachtexte lesen und verstehen

Deutsch Klasse 3 · Lesemappe mit vier Sachtexten



Worum es geht

Die Lesemappe enthält vier selbst verfasste Sachtexte zu Themen aus Natur, Umwelt und Alltag: Honigbiene, Wasserkreislauf, Mond und Feuerwehr. Jeder Text hat eine Abbildung, nummerierte Absätze und einen kleinen Wörterkasten. Zu jedem Text gehört ein Aufgabenblatt mit Grundaufgaben (ein Stern) und Expertenaufgaben (zwei Sterne). Die Texte sind unabhängig voneinander und können in beliebiger Reihenfolge bearbeitet werden.

Lernziele

- Die Kinder entnehmen einem Sachtext gezielt Informationen und überprüfen Aussagen am Text.
- Sie finden Textstellen wieder und nutzen dafür die Absatznummern.
- Sie verknüpfen Text und Abbildung (beschriften, zuordnen, Reihenfolgen bilden).
- Sie klären Fachbegriffe und erklären Zusammenhänge mit eigenen Worten.

Einsatz im Unterricht

Für Freiarbeit, Wochenplan, Lesezeit oder Vertretungsstunden; ein Text mit Aufgabenblatt füllt etwa eine Unterrichtsstunde. Text und Aufgabenblatt lassen sich doppelseitig kopieren (Text vorn, Fragen hinten). Die Mappe passt auch als Station in einer Lesewerkstatt.

Ablauf je Text (etwa 45 Minuten)

Phase	Inhalt	Zeit
Einstieg	Bild betrachten, Überschrift lesen, Vorwissen sammeln: Was weißt du schon?	5 Min.
Lesen	Text zweimal still lesen, unbekannte Wörter im Wörterkasten nachsehen	10 Min.
Aufgaben	zuerst die Grundaufgaben (ein Stern), danach die Expertenaufgaben (zwei Sterne)	15–20 Min.
Kontrolle	Selbst- oder Partnerkontrolle mit den Lösungen, kurzes Gespräch über den Text	5–10 Min.

Differenzierung

- **★ Grundaufgaben (1–3):** Informationen stehen direkt im Text; ankreuzen, beschriften, zuordnen.
- **★★ Expertenaufgaben (4–5):** mit eigenen Worten erklären, Textstellen suchen, Reihenfolgen und Zuordnungen aus dem Zusammenhang erschließen.
- **Hilfen:** Text im Lesetandem lesen, Schlüsselwörter markieren lassen, Absatznummer als Tipp nennen.
- **Zusatz:** schnelle Kinder schreiben eine eigene Frage zum Text für ein anderes Kind auf.

Benötigtes Material

- Texte und Aufgabenblätter in Klassenstärke kopieren, Textmarker, Bleistift.
- Lösungsseiten für die Selbstkontrolle in Klarsichthüllen bereitlegen.

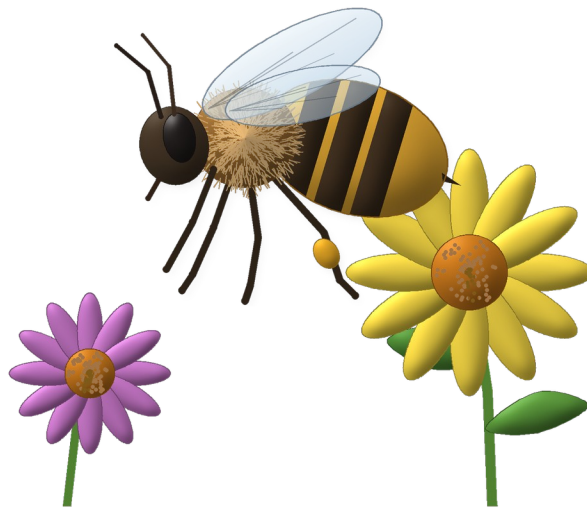
Inhalt

Seite 2–3	Text 1: Die Honigbiene mit Fragen	Seite 4–5	Text 2: Der Weg des Wassers mit Fragen
Seite 6–7	Text 3: Der Mond mit Fragen	Seite 8–9	Text 4: Die Feuerwehr mit Fragen
Seite 10–13	Lösungen zu allen Aufgabenblättern		

Text 1: Die Honigbiene

Lesemappe Sachtexte · Lies den Text genau. Die Zahlen zeigen die Absätze.

Name: _____ Datum: _____



- 1 Die Honigbiene ist ein Insekt. Wie alle Insekten hat sie sechs Beine. Ihr Körper besteht aus drei Teilen: dem Kopf, der Brust und dem Hinterleib. An der Brust sitzen die Beine und vier dünne Flügel. Mit ihren beiden Fühlern kann die Biene riechen und tasten.
- 2 Honigbienen leben in einem großen Volk zusammen. Im Sommer gehören bis zu 50 000 Bienen dazu. Jedes Volk hat nur eine Königin. Sie legt alle Eier, an manchen Tagen mehr als 1 000 Stück. Die meisten Bienen sind Arbeiterinnen. Die männlichen Bienen heißen Drohnen. Sie haben keinen Stachel.
- 3 Die Arbeiterinnen haben viele Aufgaben. Junge Bienen putzen die Waben, füttern die Larven und bewachen den Eingang. Ältere Bienen fliegen hinaus und sammeln Nektar und Blütenstaub. Den Blütenstaub nennt man auch Pollen. Er bleibt an den feinen Härchen der Biene hängen. So bringt die Biene Pollen von Blüte zu Blüte. Das nennt man Bestäubung. Nur bestäubte Blüten können Früchte bilden, zum Beispiel Äpfel oder Kirschen.
- 4 Aus dem Nektar machen die Bienen Honig. Sie lagern ihn in den sechseckigen Zellen der Waben. Der Honig ist ihr Vorrat für den Winter. Im Winter sitzen die Bienen dicht zusammen und wärmen sich gegenseitig.
- 5 Eine Biene sticht nur, wenn sie sich oder ihr Volk bedroht fühlt. Bleibt der Stachel in der Haut eines Menschen stecken, stirbt die Biene.

Wörter erklärt

Insekt	Tier mit sechs Beinen und drei Körperteilen
Nektar	süßer Saft in den Blüten
Larve	junges Tier, das aus dem Ei schlüpft
Wabe	Bau aus Wachs mit vielen kleinen Zellen

Fragen zu Text 1: Die Honigbiene

Name: _____ Datum: _____

★ Grundaufgaben

1 Richtig oder falsch? Kreuze an.

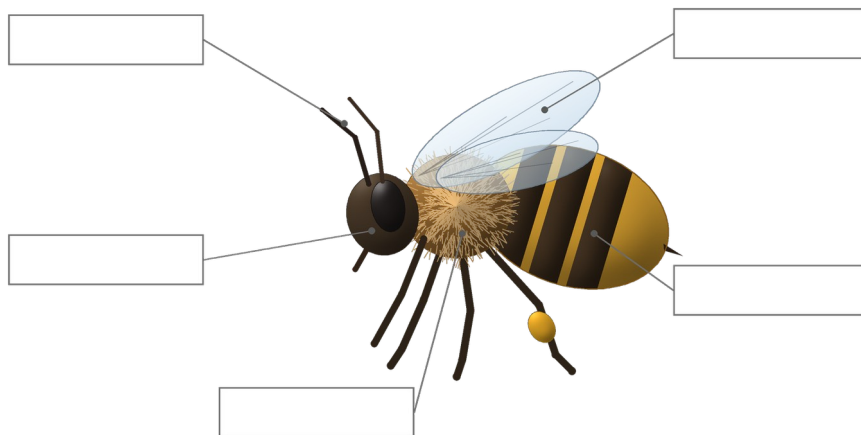
	richtig	falsch
Die Honigbiene hat acht Beine.	☐	☐
Jedes Bienenvolk hat nur eine Königin.	☐	☐
Die männlichen Bienen heißen Drohnen.	☐	☐
Die Arbeiterinnen legen die Eier.	☐	☐

2 Woraus machen die Bienen Honig? Kreuze an.

☐ aus Pollen ☐ aus Nektar ☐ aus Wachs

3 Beschrifte die Biene. Schreibe die Wörter in die Kästchen.

Kopf	Brust	Hinterleib	Fühler	Flügel
------	-------	------------	--------	--------



★★ Expertenaufgaben

4 Erkläre mit eigenen Worten: Was ist Bestäubung?

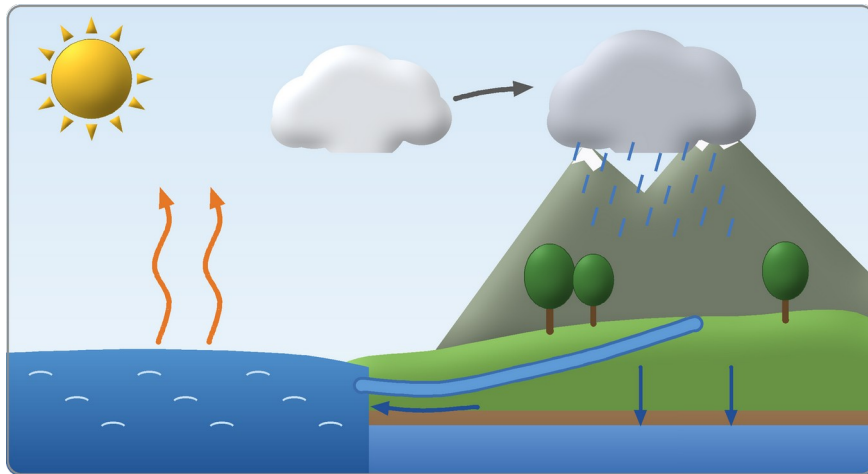
5 Absatz-Detektiv: In welchem Absatz steht das? Schreibe die Nummer in das Kästchen.

Hier steht, ...	Absatz
wie die Bienen den Winter verbringen	☐
wie der Körper der Biene aufgebaut ist	☐
wer im Bienenvolk die Eier legt	☐

Text 2: Der Weg des Wassers

Lesemappe Sachtexte · Lies den Text genau. Die Zahlen zeigen die Absätze.

Name: _____ Datum: _____



- 1 Auf der Erde gibt es sehr viel Wasser. Das meiste davon ist Salzwasser in den Meeren. Das Wasser geht nie verloren. Es ist immer unterwegs und kommt immer wieder zurück. Diesen Weg nennt man Wasserkreislauf.
- 2 Die Sonne erwärmt das Wasser in Meeren, Seen und Flüssen. Dabei verdunstet ein Teil des Wassers. Es wird zu Wasserdampf. Wasserdampf ist unsichtbar. Er steigt mit der warmen Luft nach oben.
- 3 Hoch oben ist die Luft kalt. Dort kühlt der Wasserdampf ab, und es bilden sich winzige Wassertröpfchen. Viele Tröpfchen zusammen sehen wir als Wolke. Der Wind treibt die Wolken über das Land.
- 4 In der Wolke stoßen die Tröpfchen zusammen. Sie werden größer und schwerer. Dann fallen sie als Regen auf die Erde. Ist es sehr kalt, fällt Schnee. Regen und Schnee nennt man Niederschlag.
- 5 Ein Teil des Wassers fließt in Bäche und Flüsse. Die Flüsse bringen es zurück ins Meer. Ein anderer Teil versickert im Boden. Tief unten sammelt es sich als Grundwasser. Aus dem Grundwasser gewinnen wir das meiste Trinkwasser. Dann beginnt der Kreislauf von vorn.

Wörter erklärt

verdunsten	Wasser wird zu unsichtbarem Dampf
versickern	Wasser dringt langsam in den Boden ein
Niederschlag	Wasser, das vom Himmel fällt
Salzwasser	salziges Wasser, man kann es nicht trinken

Fragen zu Text 2: Der Weg des Wassers

Name: _____ Datum: _____

★ Grundaufgaben

1 Richtig oder falsch? Kreuze an.

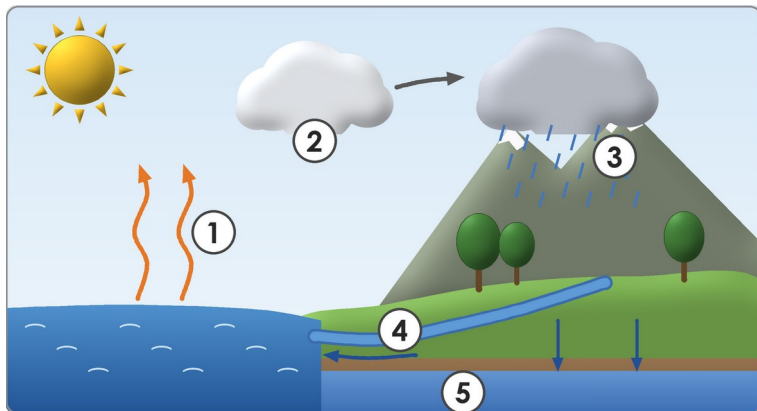
	richtig	falsch
Wasserdampf kann man gut sehen.	☐	☐
Hoch oben ist die Luft kalt.	☐	☐
Schnee ist auch Niederschlag.	☐	☐
Unser Trinkwasser gewinnen wir meist aus dem Meer.	☐	☐

2 Was passiert, wenn die Sonne das Wasser im Meer erwärmt? Kreuze an.

☐ Es gefriert. ☐ Es verdunstet. ☐ Es versickert.

3 Welches Wort passt zu welcher Zahl im Bild? Schreibe es in die Tabelle.

Fluss	Grundwasser	Verdunstung	Wolke	Niederschlag
-------	-------------	-------------	-------	--------------



Nr.	Wort
1	
2	
3	
4	
5	

★★ Expertenaufgaben

4 Erkläre: Warum geht das Wasser auf der Erde nie verloren?

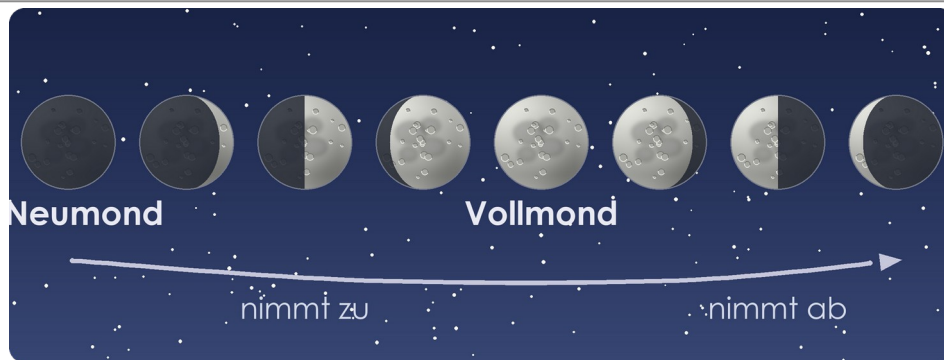
5 Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Schreibe 1 bis 5 in die Kästchen.

Es bilden sich Wolken.	☐
Die Sonne erwärmt das Wasser im Meer.	☐
Ein Fluss bringt das Wasser zurück ins Meer.	☐
Das Wasser verdunstet und steigt nach oben.	☐
Es regnet.	☐

Text 3: Der Mond

Lesemappe Sachtexte · Lies den Text genau. Die Zahlen zeigen die Absätze.

Name: _____ Datum: _____



- 1 Der Mond ist der Begleiter der Erde. Er wandert in ungefähr einem Monat einmal um die Erde herum. Der Mond ist viel kleiner als die Erde. Etwa 50 Monde würden in die Erde hineinpassen.
- 2 Der Mond leuchtet nicht selbst. Er wird von der Sonne angestrahlt, so wie eine Kugel von einer Lampe. Wir sehen nur den Teil des Mondes, auf den das Sonnenlicht fällt.
- 3 Deshalb sieht der Mond nicht jeden Abend gleich aus. Bei Neumond sehen wir ihn fast gar nicht. Dann wird er jeden Abend ein Stück größer: Er nimmt zu. Bei uns ist beim zunehmenden Mond die rechte Seite hell. Nach etwa zwei Wochen steht er als runde, helle Scheibe am Himmel. Das ist Vollmond. Danach nimmt er wieder ab, bis wieder Neumond ist. Diese Formen nennt man Mondphasen.
- 4 Auf dem Mond gibt es keine Luft zum Atmen und keine Flüsse oder Meere mit Wasser. Deshalb gibt es dort auch keine Pflanzen und Tiere. Der Boden ist mit grauem Staub und Gestein bedeckt. Überall sieht man runde Löcher. Diese Krater sind entstanden, als Gesteinsbrocken aus dem Weltall auf den Mond gestürzt sind.
- 5 Im Jahr 1969 betraten zum ersten Mal Menschen den Mond. Weil der Mond kleiner ist als die Erde, zieht er alles nur schwach an. Die Astronauten konnten deshalb große, leichte Sprünge machen. Ihre Fußspuren sind vermutlich noch heute im Staub zu sehen, denn auf dem Mond gibt es keinen Wind, der sie verweht.

Wörter erklärt

Begleiter	hier: Himmelskörper, der um die Erde kreist
Mondphasen	die Formen, in denen wir den Mond sehen
Krater	rundes Loch in der Oberfläche
Astronaut	Mensch, der ins Weltall fliegt

Fragen zu Text 3: Der Mond

Name: _____ Datum: _____

★ Grundaufgaben

1 Richtig oder falsch? Kreuze an.

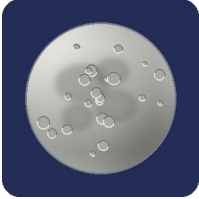
	richtig	falsch
Der Mond leuchtet selbst.	☐	☐
Der Mond ist kleiner als die Erde.	☐	☐
Auf dem Mond gibt es keine Luft zum Atmen.	☐	☐
Bei Neumond sehen wir eine runde, helle Scheibe.	☐	☐

2 Woher kommt das Licht des Mondes? Kreuze an.

☐ von der Erde ☐ von der Sonne ☐ aus dem Mond

3 Wie heißen die Mondphasen? Schreibe die Namen unter die Bilder.

Neumond	zunehmender Mond	Vollmond	abnehmender Mond
---------	------------------	----------	------------------

★★ Expertenaufgaben

4 Wie sind die Krater auf dem Mond entstanden?

5 Suche die Antworten im Text. Schreibe kurz.

Frage	Antwort
Wie lange braucht der Mond für eine Runde um die Erde?	
In welchem Jahr waren zum ersten Mal Menschen auf dem Mond?	
Wie viele Monde würden ungefähr in die Erde passen?	

Text 4: Die Feuerwehr

Lesemappe Sachtexte · Lies den Text genau. Die Zahlen zeigen die Absätze.

Name: _____ Datum: _____



- 1 Bei einem Brand oder einem Unfall hilft die Feuerwehr. Ihre Notrufnummer ist die 112. Sie ist in ganz Europa gleich. Den Notruf kann man von jedem Telefon kostenlos wählen.
- 2 Am Telefon meldet sich die Leitstelle. Dort braucht man wichtige Angaben, die W-Fragen: Wer ruft an? Wo ist es passiert? Was ist passiert? Wie viele Menschen sind verletzt? Danach legt man nicht sofort auf. Man wartet auf Rückfragen.
- 3 Die Leitstelle alarmiert die Feuerwehrleute. In vielen Orten gibt es eine Freiwillige Feuerwehr. Ihre Mitglieder haben einen anderen Beruf und helfen in ihrer Freizeit. In großen Städten gibt es zusätzlich eine Berufsfeuerwehr. Dort arbeiten Feuerwehrleute Tag und Nacht in der Feuerwache.
- 4 Feuerwehrleute tragen eine besondere Schutzkleidung: einen Helm, eine dicke Jacke und Hose, feste Stiefel und Handschuhe. Bei viel Rauch brauchen sie ein Atemschutzgerät. Im Löschfahrzeug sind Schläuche, eine Pumpe, Leitern und viele Werkzeuge. Mit der Drehleiter kann die Feuerwehr Menschen aus hohen Stockwerken retten.
- 5 Die Feuerwehr löscht nicht nur Brände. Sie befreit Menschen nach Unfällen aus Autos, pumpt bei Hochwasser Keller leer und rettet manchmal auch Tiere. Ihre Aufgaben heißen kurz: retten, löschen, bergen, schützen.

Wörter erklärt

Leitstelle	nimmt Notrufe an und schickt Hilfe
alarmieren	zum Einsatz rufen
Atemschutzgerät	Gerät mit Luftflasche zum Atmen im Rauch
bergen	etwas aus einer schwierigen Lage holen, z. B. ein Auto nach einem Unfall

Fragen zu Text 4: Die Feuerwehr

Name: _____ Datum: _____

★ Grundaufgaben

1 Richtig oder falsch? Kreuze an.

	richtig	falsch
Die Notrufnummer der Feuerwehr ist 112.	☐	☐
Bei der Freiwilligen Feuerwehr helfen Menschen in ihrer Freizeit.	☐	☐
Nach dem Notruf legt man sofort auf.	☐	☐
Die Feuerwehr löscht nur Brände.	☐	☐

2 Was gehört zur Schutzkleidung der Feuerwehrleute? Kreuze an.

Achtung: Mehrere Antworten sind richtig.

- | | | |
|------------------------------------|--|--------------------------------------|
| ☐ Helm | ☐ Badehose | ☐ Handschuhe |
| ☐ Sonnenhut | ☐ feste Stiefel | ☐ dicke Jacke |

3 Ergänze die W-Fragen für den Notruf.

1. _____ ruft an?
 2. _____ ist es passiert?
 3. _____ ist passiert?
 4. Wie _____ Menschen sind verletzt?
- Danach nicht auflegen, sondern _____ !

★★ Expertenaufgaben

4 Was ist der Unterschied zwischen einer Freiwilligen Feuerwehr und einer Berufsfeuerwehr?

5 Welche Aufgabe der Feuerwehr passt? Schreibe retten, löschen, bergen oder schützen.

Einsatz	Aufgabe
Ein Haus brennt.	
Eine Katze sitzt hoch oben im Baum fest.	
Ein Unfallauto wird von der Straße geholt.	
Bei Hochwasser stapeln sie Sandsäcke vor ein Haus.	

Lösungen: Sachtexte lesen und verstehen

Bei den Expertenaufgaben mit Schreiblinien sind die Antworten Beispiele; andere passende Formulierungen sind auch richtig.

Text 1: Die Honigbiene

★ Grundaufgaben

1 Richtig oder falsch? Kreuze an.

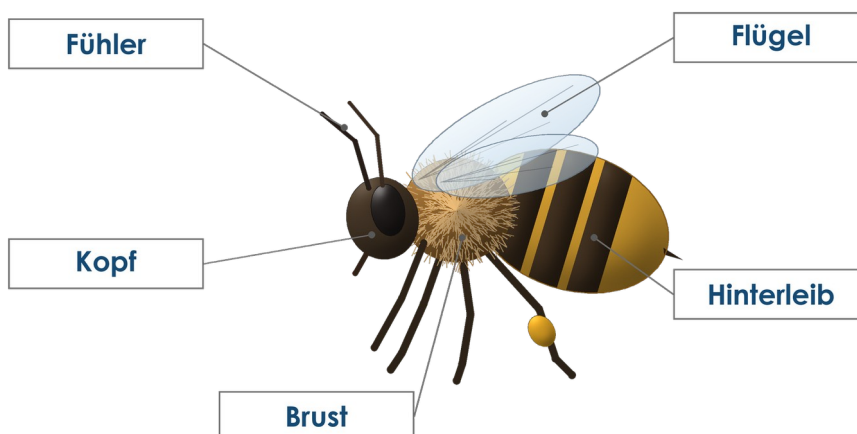
	richtig	falsch
Die Honigbiene hat acht Beine.	☐	☒
Jedes Bienenvolk hat nur eine Königin.	☒	☐
Die männlichen Bienen heißen Drohnen.	☒	☐
Die Arbeiterinnen legen die Eier.	☐	☒

2 Woraus machen die Bienen Honig? Kreuze an.

☐ aus Pollen ☒ aus Nektar ☐ aus Wachs

3 Beschrifte die Biene. Schreibe die Wörter in die Kästchen.

Kopf	Brust	Hinterleib	Fühler	Flügel
------	-------	------------	--------	--------



★★ Expertenaufgaben

4 Erkläre mit eigenen Worten: Was ist Bestäubung?

Die Biene trägt Pollen von einer Blüte zur nächsten. Nur so kann

die Blüte eine Frucht bilden, zum Beispiel einen Apfel.

5 Absatz-Detektiv: In welchem Absatz steht das? Schreibe die Nummer in das Kästchen.

Hier steht, ...	Absatz
wie die Bienen den Winter verbringen	4
wie der Körper der Biene aufgebaut ist	1
wer im Bienenvolk die Eier legt	2

Text 2: Der Weg des Wassers

★ Grundaufgaben

1 Richtig oder falsch? Kreuze an.

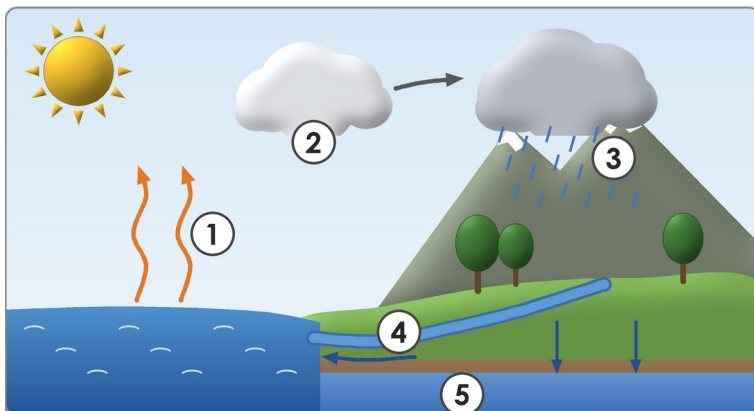
	richtig	falsch
Wasserdampf kann man gut sehen.	☐	☒
Hoch oben ist die Luft kalt.	☒	☐
Schnee ist auch Niederschlag.	☒	☐
Unser Trinkwasser gewinnen wir meist aus dem Meer.	☐	☒

2 Was passiert, wenn die Sonne das Wasser im Meer erwärmt? Kreuze an.

☐ Es gefriert. ☒ Es verdunstet. ☐ Es versickert.

3 Welches Wort passt zu welcher Zahl im Bild? Schreibe es in die Tabelle.

Fluss	Grundwasser	Verdunstung	Wolke	Niederschlag
-------	-------------	-------------	-------	--------------



Nr.	Wort
1	Verdunstung
2	Wolke
3	Niederschlag
4	Fluss
5	Grundwasser

★★ Expertenaufgaben

4 Erkläre: Warum geht das Wasser auf der Erde nie verloren?

Es ist immer unterwegs: Es verdunstet, fällt als Regen und fließt zurück ins Meer. Dann beginnt der Kreislauf von vorn.

5 Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Schreibe 1 bis 5 in die Kästchen.

Es bilden sich Wolken.	3
Die Sonne erwärmt das Wasser im Meer.	1
Ein Fluss bringt das Wasser zurück ins Meer.	5
Das Wasser verdunstet und steigt nach oben.	2
Es regnet.	4

Text 3: Der Mond

★ Grundaufgaben

1 Richtig oder falsch? Kreuze an.

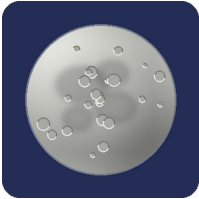
	richtig	falsch
Der Mond leuchtet selbst.	☐	☒
Der Mond ist kleiner als die Erde.	☒	☐
Auf dem Mond gibt es keine Luft zum Atmen.	☒	☐
Bei Neumond sehen wir eine runde, helle Scheibe.	☐	☒

2 Woher kommt das Licht des Mondes? Kreuze an.

☐ von der Erde ☒ von der Sonne ☐ aus dem Mond

3 Wie heißen die Mondphasen? Schreibe die Namen unter die Bilder.

Neumond zunehmender Mond Vollmond abnehmender Mond

			
Vollmond	abnehmender Mond	Neumond	zunehmender Mond

★★ Expertenaufgaben

4 Wie sind die Krater auf dem Mond entstanden?

Gesteinsbrocken aus dem Weltall sind auf den Mond gestürzt.

Dabei sind runde Löcher entstanden.

5 Suche die Antworten im Text. Schreibe kurz.

Frage	Antwort
Wie lange braucht der Mond für eine Runde um die Erde?	ungefähr einen Monat
In welchem Jahr waren zum ersten Mal Menschen auf dem Mond?	1969
Wie viele Monde würden ungefähr in die Erde passen?	etwa 50

Text 4: Die Feuerwehr

★ Grundaufgaben

1 Richtig oder falsch? Kreuze an.

	richtig	falsch
Die Notrufnummer der Feuerwehr ist 112.	☒	☐
Bei der Freiwilligen Feuerwehr helfen Menschen in ihrer Freizeit.	☒	☐
Nach dem Notruf legt man sofort auf.	☐	☒
Die Feuerwehr löscht nur Brände.	☐	☒

2 Was gehört zur Schutzkleidung der Feuerwehrleute? Kreuze an.

Achtung: Mehrere Antworten sind richtig.

- | | | |
|--|---|---|
| ☒ Helm | ☐ Badehose | ☒ Handschuhe |
| ☐ Sonnenhut | ☒ feste Stiefel | ☒ dicke Jacke |

3 Ergänze die W-Fragen für den Notruf.

1. Wer ruft an?
2. Wo ist es passiert?
3. Was ist passiert?
4. Wie viele Menschen sind verletzt?

Danach nicht auflegen, sondern warten !

★★ Expertenaufgaben

4 Was ist der Unterschied zwischen einer Freiwilligen Feuerwehr und einer Berufsfeuerwehr?

Bei der Freiwilligen Feuerwehr helfen Menschen in ihrer Freizeit.

Bei der Berufsfeuerwehr ist Feuerwehrmann oder -frau der Beruf.

5 Welche Aufgabe der Feuerwehr passt? Schreibe retten, löschen, bergen oder schützen.

Einsatz	Aufgabe
Ein Haus brennt.	löschen
Eine Katze sitzt hoch oben im Baum fest.	retten
Ein Unfallauto wird von der Straße geholt.	bergen
Bei Hochwasser stapeln sie Sandsäcke vor ein Haus.	schützen